

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
Projekt 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude

Auftraggeber

Landkreis Saarlouis
Amt 65 Kreisbauamt
Kaiser-Wilhelm-Strasse 8
66740 Saarlouis

Angebotsabgabe

Datum der Submission	22.10.2026
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Ort der Submission	Zentrale Vergabestelle Saarlou
Angebotseröffnung	14:00 Uhr
Zuschlagsfrist bis	21.12.2024

Bieter / Auftragnehmer

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Kontakt:

LV Summe netto Euro

abzügl. Nachlass Euro

LV Summe inkl. Nachl. Euro

zuzügl. 19,00% MwSt. Euro

LV Summe brutto Euro

Skontierung in Höhe von:

Einhaltung Zahlungsfrist: Kalendertage

Firmenstempel, Datum und Unterschrift:

.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

Inhaltsverzeichnis		Seite:
OZ (LV-Gruppe)		
1	Aufzugsanlage für massiven Schacht	3
1. 1	Aufzugsanlage	8
1. 2	Regiearbeiten	18
	Zusammenstellung	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1 Aufzugsanlage für massiven Schacht

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Lage und Beschreibung des Bauvorhabens:

Adresse: Landkreis Saarlouis
 Neue Brauerei Straße
 66740 Saarlouis

In den bauseits zu erstellenden Schacht im Treppenhaus des neuen Verwaltungsbaus soll ein barrierefreier Aufzug nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU eingebaut werden.

Der Schacht ist in den aktuellen Plänen mit einem lichten Maß von 1,65m x 1,75 m und einer Öffnungshöhe der Türen von 2,50m von RF eingeplant (siehe Schnitt) . Die Verankerung des Aufzugs soll über Betondübel durch den AN durchgeführt werden.

Ausführungsbeginn der Arbeiten vorgesehen für
Mai 2027 (nach Absprache mit der Bauleitung)

2. Vermessung und Dokumentation:

Die Einmessung des Objektes wird durch den AN vorgenommen. Die Lage wird durch den Neubau weitestgehend vorgegeben. In Abstimmung mit dem Bauherrn wird ein Bezugspunkt am Neubau festgelegt worauf sich die Bauausführungen beziehen.

Der AN hat alle nicht ausdrücklich im LV in Positionen genannten Vermessungsleistungen, welche für die Ausführung und Abrechnung der Leistung notwendig sind, in die jeweiligen Einheitspreise einzurechnen. Hierzu gehört unter anderem die Überprüfung der genauen Geschosshöhen und lichten Maße im bauseits errichteten Schacht..

3. Für die Ausführung der Arbeiten kann die Anfahrt der Baustelle über die Neue-Brauerei-Straße erfolgen. Be- und Entladen sowie das Zwischenlagern von Material und Gerät ist mit der Bauleitung abzustimmen. Eine zeitweise Sperrung für die Montage oder Anlieferung wurde durch den AG bei der zuständigen Ortspolizeibehörde beantragt und eingerichtet. Der AN muß die ihm zugewiesenen Wege und Zufahrten zur Baustelle benutzen. Bei Mißachtung der Anweisungen gehen verursachte Flur- und Wegeschäden voll zu Lasten des AN.

4. Die Arbeits- und Gefahrenbereiche sind abzusperren. Die Kosten sind in die Einheits- bzw. Pauschalpreise einzukalkulieren.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 **Neubau Verwaltungsgebäude**
LV : 26-00 **Aufzugsanlage barrierefrei**
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
---------------------	--	--------------	-----------	----------------------------------	---------------------------------

5. Der AN hat sich über das Vorhandensein von Leitungen zu informieren, die durch die Bauarbeiten gefährdet sind. Sicherungsmaßnahmen sind mit der Bauleitung des AG abzusprechen. Die Kosten des Verbrauches von Baustrom und Wasser trägt der Auftraggeber. Die Anschlüsse für Baustrom und Wasser müssen ggf. auf eigene Kosten durch den AN umgebaut werden.

6. Sonstiges

Alle Reststoffe gehen in das Eigentum des AN über. Erdaushub sowie alle anderen Abfälle sind nach den Vorgaben des Umweltschutzes, z.B. Kreislaufwirtschaftsgesetz, Altholzverordnung, TA Siedlungsabfall zu entsorgen.

7. Bauzeitenplan:

Spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung ist dem AG ein verbindlicher Bauzeitenplan vorzulegen.

8. Zu der Leistungsbeschreibung sind folgende Unterlagen für das Angebot verbindlich:

Anlagen:

Anlage 1: **Lageplan BSL-01a_5**

Anlage 2: **Aufzugsschacht_50_507**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

Technische Vorbemerkungen

1. Die erforderlichen Ausführungszeichnungen mit Details sind durch den AN unter Einbeziehen der Bestandspläne zu erstellen. Die maßliche Überprüfung auf Einbaubarkeit und Nutzbarkeit ist durch den AN eigenverantwortlich durchzuführen.

Als Revisionszeichnungen sind unter anderem zu liefern:

- Werkzeichnungen der mechanischen Anlagenteile
- Schaltpläne der Aufzugsteuerung in allpoliger Darstellung
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen
- Gerätelisten mit Angabe von Fabrikat, Typ und Bezugsquelle
- Dokumentation der Erstprüfung der Anlage nach VDE 0100 Teil 610 und DGUV V4
- Errichterbescheinigung
- Prüfbuch

2. Alle Arbeiten und Materialien müssen ungebrauch/neu sein und technisch dem neuesten Stand entsprechen.

3. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazu benötigten Stoffe und Bauteile, sofern nachstehend nichts anderes beschrieben ist.

4. Es sind grundsätzlich nur umweltfreundliche Materialien zu verwenden.

5. Die prüffähige Planung mit den Gründungs- und Befestigungsslasten des Aufzugs sind durch den AN zu erstellen und zeitnah nach Auftragserteilung, spätestens nach 3 Wochen, dem AG zur weiteren Planung zur Verfügung zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Unterlagen in statischer Hinsicht durch einen Prüfsachverständigen geprüft werden müssen. Die Bestellung und die Bezahlung der Prüfung erfolgt durch den AG bauseits.

Der AG überstellt anschließend dem AN die fertige Werkplanung der Unterfahrt und des Schachtes zur Prüfung und Freigabe bezüglich der anlagentechnischen Belange. Für diese Prüfung werden 3 AT nach Zustellung der Unterlagen angesetzt. Mit der Fertigung der bauseitigen Schachtanlage wird erst nach Vorgabe der voran beschriebenen Freigabe begonnen.

6. Die genaue Lage der Aufzugsanlage in Bezug zum bestehenden Gebäude wird durch die Pläne festgelegt. Die Einmessung wird durch den AN in Absprache mit dem AG

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 **Neubau Verwaltungsgebäude**
LV : 26-00 **Aufzugsanlage barrierefrei**
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
---------------------	--	--------------	-----------	----------------------------------	---------------------------------

erfolgen. Unstimmigkeiten und Abweichungen sind dem AG durch den AN unmittelbar und eindeutig schriftlich mitzuteilen. Mit der Ausführung und Herstellung des Aufzugs darf erst nach Absprache und Fertigstellung des bauseits errichteten Schacht begonnen werden.

7. Normen und Vorschriften

Es gilt die VOB, sowie sämtliche zutreffenden Vorschriften, Normen und Gesetze, der Stand der Technik etc. in der jeweils gültigen Fassung.

Mindestlohngesetz MiLoG

Saarländisches Tariftreuegesetz STTG

Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften

Die für das Bauvorhaben gültige LBO einschl. der Durchführungsverordnung.

Die barrierefreie Auslegung der gesamten Anlage hat in Anlehnung an DIN 18040-1 und aller weiteren gültigen Normen zu erfolgen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

Regiearbeiten Vorwort: Stundenlohnarbeiten Arbeitskräfte und Baugeräte:

Stundenlohnarbeiten Arbeitskräfte:

Stundenlohnarbeiten sind nur in besonderen Fällen auf Weisung des AG auszuführen. Die Rapporte sind innerhalb 48 Stunden der Bauleitung zur Anerkenntnis vorzulegen. Nicht fristgerecht eingereichte Rapporte oder nicht angeordnete Stundenlohnarbeiten werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Die nachstehenden Verrechnungssätze gelten für die jeweiligen Arbeitskräfte einschl. sämtlicher Aufwendungen sowie der Lohn-, Gehalts- und Lohnnebenkosten, Fahrgelder, Auslösung, Montagezulagen etc. Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Stundenlohnarbeiten Baugeräte:

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte sind nur auf Anordnung des AG auszuführen. Die Rapporte sind innerhalb 48 Stunden der Bauleitung zur Anerkenntnis vorzulegen. Nicht fristgerecht eingereichte Rapporte oder nicht angeordnete Stundenlohnarbeiten werden bei der Abrechnung nicht berücksichtigt. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz erhält, einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Er gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 1 Aufzugsanlage

1. 1. 10 Aufzugsanlage als Frontader

Aufzug nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU

Seilaufzug, behindertengerecht EN 81-70, 630 kg Nutzlast, als Personenaufzug elektrisch betrieben EN 81-1, liefern und betriebsfertig montieren. Ausführung gemäß anliegender Einzelbeschreibungen.

Typ: Personenaufzug EN81-70 barrierefrei / behindertengerecht, Nutzung durch 1 Rollstuhlbenutzer mit Begleitperson nach EN 12183 oder durch elektrisch angetriebenen Rollstuhl der Klassen A oder B DIN EN 12184. Die Dokumentation inkl. der EG-Konformitätserklärung und des CE-Kennzeichens ist gemäß der o.g. Richtlinie durch den AN zu erstellen und dem AG zu übergeben.

Schacht:

der Fahrschacht wird bauseits in seinen Abmessungen gemäß der derzeitigen Planung in massiver Bauweise erstellt. Die Verankerung des Aufzugs ist über Betondübel durch den AN durchzuführen.

Nenngeschwindigkeit 1,0 m/s

4 Haltestellen

EG => 0,00m, Zugang von innen
1.OG => ca.+3,56m Zugang von innen
2.OG => ca.+7,13m Zugang von innen
3.OG => ca.+10,69m Zugang von innen

Typ 2 Fahrstuhlkabine barrierefrei:

lichte Mindestabmessungen der Kabine 1,10m x 1,40m
Türbreite im lichten min. 0,90m
Spiegel von min 0,30m OKFF bis ca. 2,0m OKFF gegenüber der Kabinentür

Kabinen- und Schachttüren:

Teleskopschiebetür gem. DIN 18091 mit 2 Flügeln; seitlich öffnend. Rahmen und Füllung RAL-Lackierung nach Auswahl AG.

Zugangssteuerung:

Nutzung nur für befugte Schüler und Lehrkräfte.
Zugangskontrolle über Euro-Schlüssel.
Anzahl mitzuliefernder Schlüssel 6 Stck,
inkl. passende Anzahl Profilhalbzylinder, Baulänge gemäß eigenen Anforderungen, in der "EURO-Behinderten-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

Schließung", liefern und einbauen.

Bedientableaux

zur barrierefreien Nutzung der Befehlsgeber an Wandseite in 0,85m Höhe, waagerechte und wandgleiche Anordnung, Taster min. 50x50mm o. d=50mm, Symbole erhaben und 30-50mm groß, ggf. zusätzlich Brailleschrift

Lichtschränke in Türbereichen auf 50cm

Beleuchtung mittels LED

Die barrierefreie Auslegung der gesamten Anlage durch den AN hat in Anlehnung an DIN 18040-1 und weiterer gültiger Normen zu erfolgen.

Bieterangaben:

Motor: Energieeffizienzklasse _____ , mit _____ kW

Nennstrom: _____

Anlaufstrom: _____

Hersteller / Typ des Antriebes: _____

Hersteller / Typ des Motors: _____

Hersteller / Typ der Steuerung: _____

Hersteller / Typ des Fahrkorbes: _____

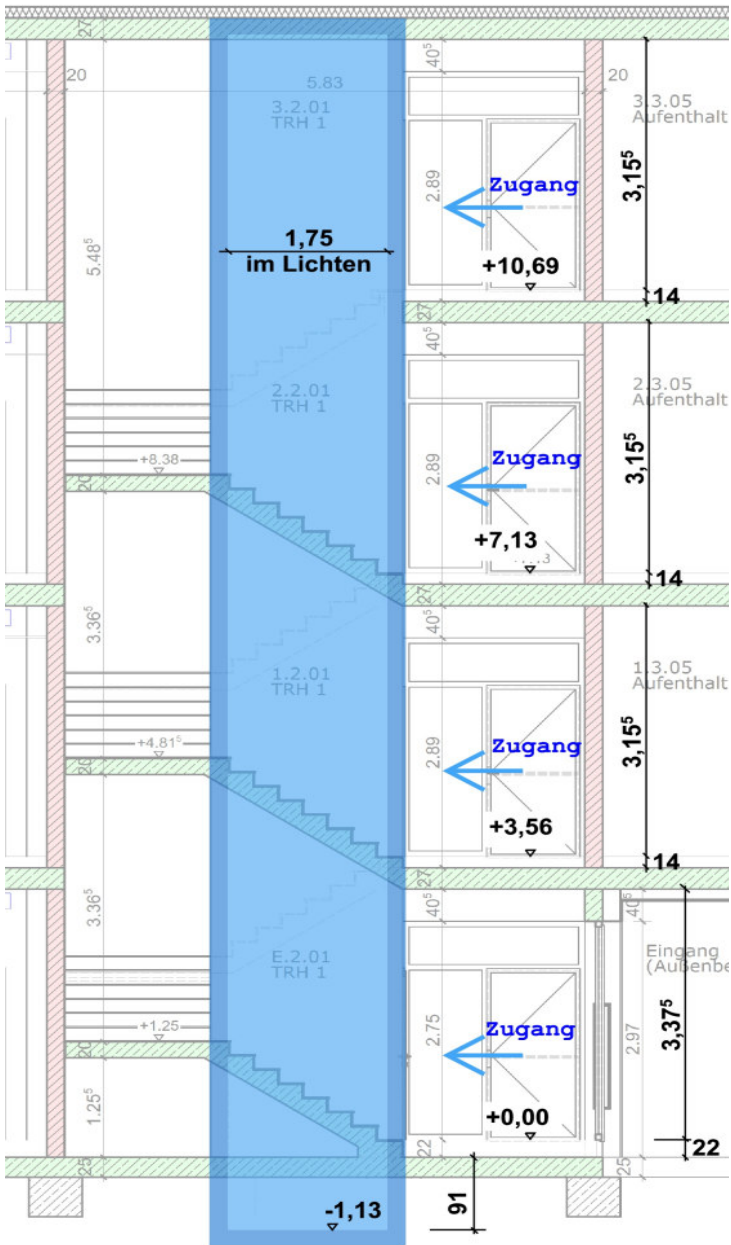
Hersteller / Typ der elektronischen Steuerung: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
	Abschnitt: Aufzugsanlage				

Schnitt:



1 STCK

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 1. 20

Zuschlag für Schachttüren in Glas

Zuschlag bei einer Ausführung der Schachttüren in Glas
ähnlich der Abbildung:



Rahmen RAL-Lackierung nach Auswahl AN

4 STCK

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 1. 50

Zuschlag für Kabinentür in Glas

Zuschlag bei einer Ausführung der Kabinentür in Glas
ähnlich der Abbildung:



Rahmen RAL-Lackierung nach Auswahl AN

1 STCK

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 1. 60

Rauchschutzklappe zur Aufzugsschachtentrauchung sowie zur Be- und Entlüftung

Gefordert wird ein nach System zur Entrauchung und kontrollierten Be- und Entlüftung von Aufzugsschächten mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Anbau direkt an massive Decke, Festlegung der Abmessungen in Abhängigkeit des angebotenen Aufzugs, Gehäuse aus verzinktem Stahl, mit Mauereinbaurahmen (einbau in Laibung), mit Schutzgitter, elektrischer Antrieb mit Federrücklauf, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC. Liefern und montieren.

Das System soll zusätzlich über die Möglichkeit der kontrollierten Be- und Entlüftung verfügen. Eine GEG-Konforme Wärmerückgewinnung ist zu gewährleisten.

vom Bieter einzutragen:

Hersteller/Typ _____

1 STCK

1. 1. 80

Notrufvollvertrag, Teil 1 – Notrufgerät und Notrufhupe für Aufzugsanlage, Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme

Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme einer Notrufhupe, ausgelegt für Akku-Betrieb bei Spannungsausfall, sowie eines Notrufgerätes (Zwei-Wege-Kommunikationssystem) im Fahrkorb der Aufzugsanlage gemäß Anhang 1 Nr. 4.1 BetrSichV i. V. m. TRBS 3121 Nr. 3.4.3/3.7.2 sowie DIN EN 81-28. Das System muss eine dauerhafte, fest mit der Anlage verbundene Sprachkommunikation in beide Richtungen ermöglichen.

Diese Position bildet zusammen mit Pos. 2 den Notrufvollvertrag für die Aufzugsanlage: Sie umfasst die vollständige technische Ausstattung (Hardware), Pos. 2 die Aufschaltung auf eine ständig besetzte Notrufzentrale einschließlich Weitergabe an den externen Rettungsdienstleister. Zusammen decken beide Positionen die Betreiberpflichten nach Anhang 1 Nr. 4.1 BetrSichV vollständig ab.

Leistungsumfang:

- Notrufgerät inkl. GSM-Kommunikationsmodul (GSM-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

Service-Paket/Telefonanschluss), Notstromversorgung (Akku) und erforderlicher Verkabelung/Anbindung an die Aufzugssteuerung

- Notrufhupe mit eigenständiger Akku-Versorgung, funktionsfähig auch bei Spannungsausfall
- Notrufgerät und GSM-Service-Paket werden dem AG vom AN für die Dauer des Vertrages leihweise überlassen; sämtliche Verbindungskosten (Flatrate) sind eingeschlossen
- Instandhaltung der Hardware einschließlich Austausch der Notstrom-Akkus: siehe Pos. 3
- Übernahme der Betreiberpflichten (Notrufbereitschaft, Weitergabe zur Personenbefreiung): siehe Pos. 2

Die Aufschaltung des Notrufs siehe gesonderte Position.

1 STCK

1. 1. 90

Notrufvollvertrag, Teil 2 – Aufschaltung des Notrufsystems auf eine 24/7-Bereitschaft zur Notrufentgegennahme und Personenbefreiung

Aufschaltung des unter Pos. 1 gelieferten Notrufgerätes auf eine ständig (24 Stunden / 365 Tage) besetzte Notrufzentrale mit geschultem Personal gemäß Anhang 1 Nr. 4.1 BetrSichV. Diese Position bildet gemeinsam mit Pos. 1 den Notrufvollvertrag für die Aufzugsanlage und umfasst zusätzlich die Personenbefreiung durch den AN.

Leistungsumfang:

- Entgegennahme eingehender Notrufe, Sprachkontakt mit eingeschlossenen Personen
- Durchführung der Personenbefreiung durch Fachpersonal des AN, nach den gesetzlichen Vorgaben und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Reaktionszeiten
- Zugang zum Gebäude/Aufzug wird durch den Hausmeister bzw. den Sicherheitsdienst des AG durch Türöffnung sichergestellt; ein Schlüsseldepot am Betriebsort ist dafür nicht erforderlich. Der AG stellt die für die Reaktionszeit erforderliche permanente Erreichbarkeit sicher, sowohl durch Hausmeister/Sicherheitsdienst als auch durch einen zusätzlichen Notdienst außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Dokumentation jedes Notrufereignisses und jeder durchgeführten Personenbefreiung
- Bereitstellung und Fortschreibung des Notfallplans nach Anhang 1 Nr. 4.1 Satz 2 BetrSichV
- Sämtliche Verbindungskosten (Flatrate) sind für die

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

Vertragsdauer eingeschlossen

5	JR		
---	----	-------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 1. 100 Prüfung und Inbetriebnahme Aufzugsanlage

Prüfung und Inbetriebnahme der Aufzugsanlage nach Betriebssicherheitsverordnung, der Erstprüfung der Anlage nach VDE 0100 Teil 610 und DGUV V4 sowie Mitwirkung bei der Abnahme durch den vom AG beauftragten Sachverständigen.

Diese Position beinhaltet auch die Einweisung des Personals in Hinsicht auf den Betrieb der Anlage.

Die erforderlichen Unterlagen nach Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU sind durch den AN zu erstellen und rechtzeitig (mindestens 2 Wochen) vor der Prüfung dem AG zur Verfügung zu stellen.

1 STCK

1. 1. 110 Modulare, regelmäßige Wartung und Instandhaltung der gesamten Aufzugsanlage einschließlich Notrufsystem

Durchführung der regelmäßigen Wartung und Instandhaltung der kompletten Aufzugsanlage einschließlich des unter Pos. 1 gelieferten Notrufsystems gemäß § 10 BetrSichV (Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln) i. V. m. § 2 Abs. 7 BetrSichV (Instandhaltung umfasst Inspektion, Wartung und Instandsetzung) sowie TRBS 1112 und TRBS 3121 "Betrieb von Aufzugsanlagen". Die Wartung ist entsprechend den Grundsätzen der DIN EN 13015 auszuführen.

Der AN hat ein modular aufgebautes Wartungskonzept anzubieten: vorbeugende Wartung gemäß individuellem Wartungsplan je Anlage, mit speziell definierten Wartungsmodulen, die den erforderlichen Wartungsaufwand für jede Komponente der Anlage zur Sicherstellung ihrer ständigen Betriebssicherheit und Betriebsbereitschaft festlegen und Ausfälle minimieren. Das Wartungskonzept ist im Angebot darzustellen.

Leistungsumfang:

- Regelmäßige Wartung, Inspektion und ggf. Instandsetzung aller sicherheitsrelevanten mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten der Aufzugsanlage (u. a. Türverriegelungen, Bremse, Steuerung, Fangvorrichtung, Beleuchtung, Notrufsystem inkl. Austausch der Notstrom-Akkus)
- Instandhaltung nur durch fachkundiges, beauftragtes und unterwiesenes Personal gemäß § 10 Abs. 2 BetrSichV

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Aufzugsanlage	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

- Putz-, Schmier- und Reinigungsmittel zur Durchführung der Wartung sind im Leistungsumfang enthalten
- Festlegung des Wartungsintervalls durch den AN auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung (§ 10 Abs. 2 BetrSichV) unter Berücksichtigung von Nutzungsart, Nutzungshäufigkeit und Anlagentyp nach DIN EN 13015; Angabe des vorgesehenen Intervalls im Angebot
- Unverzügliche Beseitigung festgestellter Mängel, die die Betriebssicherheit gefährden (§ 10 Abs. 1 Satz 3 BetrSichV)
- Bereitstellung eines Wartungsnachweises/Wartungsprotokolls je Einsatz als Nachweis gegenüber der zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) im Rahmen der wiederkehrenden Prüfung nach § 16 BetrSichV i. V. m. Anhang 2 Abschnitt 2 Nr. 4.1 BetrSichV
- Unterstützung bei der wiederkehrenden Haupt- und Zwischenprüfung durch die ZÜS

5 JR

Summe 1.1	Aufzugsanlage	
-----------	---------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

OZ (Pos-Nr.)	Bereich: Aufzugsanlage für massiven Schacht Abschnitt: Regiearbeiten	Menge	ME	Einheitspreis in Euro	Gesamtbetrag in Euro
--------------	---	-------	----	--------------------------	-------------------------

1. 2 **Regiearbeiten**

1. 2. 10 **Facharbeiter**

Für unvorhergesehene, im LV nicht berücksichtigte Arbeiten ,
die nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur
Ausführung kommen, werden einschl. aller Zuschläge und
Nebenkosten verrechnet für:
Facharbeiter

5 h

1. 2. 20 **Helfer**

wie vor, jedoch für Helfer

5 h

Summe 1. 2	Regiearbeiten	
------------	---------------	-------

Summe 1	Aufzugsanlage für massiven Schacht	
---------	------------------------------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl. OZ (LV-Gruppe)		Summe in Euro
1. 1	Aufzugsanlage	
1. 2	Regiearbeiten	
1	Aufzugsanlage für massiven Schacht	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Saarlouis
Projekt : 64000-95292 Neubau Verwaltungsgebäude
LV : 26-00 Aufzugsanlage barrierefrei
LV-Datum : 28.10.2024

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl.	Summe
OZ (LV-Gruppe)	in Euro

1	Aufzugsanlage für massiven Schacht	
	<u>Angebotssumme netto</u>	
	<u>abzüglich Nachlass</u>	
	<u>Summe Netto inkl. Nachlass</u>	
	<u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u>	
	<u>Angebotssumme brutto</u>	

Seiten: 1 - 20 Das Dokument enthält 10 Positionen, davon 10 im freien Text.